

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	B II A		
Reihe:	5		
Grabsteinnummer:	1/2	Abmessungen (H/B/T): 225/90/32 cm	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2003		
Geschlecht:	M	W	
Nachname:	Weil	ווייל	Weil geb. Levy
Vorname:	Maier (Meir)	מאיר	Auguste
Vatersname:			
Name Gatte(in):	Auguste geb. Levy (1828-1899)	Maier (Meir)	מאיר
Herkunftsort:			
Geburtsdatum heb./bürg.:	12. Adar 5583 / 23. Febr. 1823	26. Tischri 5589 / 4. October 1828	
Sterbedatum heb./bürg.:	23. Ijar 5633 / 20. Mai 1873	28. Adar 5659 / 10. März 1899	
Begräbnisdatum heb./bürg.:			
Alter / Familienstand:	verheiratet	Witwe	
Beruf / Gemeindestellung:	Hauptlehrer an der Volksschule		
Form (Beschreibung):	ädikular mit Giebelüberdachung / Schriftfeld umrandet und vertieft auf abgesetztem Sockel		
Symbolik / Ornamentik:	Voluten und Palmetten am Giebel / Lorbeer- und Palmzweige oberhalb des Schriftfeldes		
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein / verschmutzt		
Sprache:	hebräisch / deutsch		
Text- / Sprachbesonderheit:			
Bemerkung:	Das Grabmal wurde von Schülern des Lehrers errichtet / Doppelgrab		
Literatur:			

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ( )	besonders wertvoll ( )
	künstl./ formale Gründe ( )	hist.- wiss. Gründe ( )

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Ein wertvoller Mann	איש יקר ערך
der geehrte Herr Meir Weil	כ"ה מאיר ווייל
verschied in gutem Namen am 24. Ijar 633 der Zählung	נפטר בשם טוב כ"ד אייר תרל"ג ל'
	Hier ruht allseitig betrauert <b>Maier Weil</b> Hauptlehrer an der Volksschule Geb. 23. Febr. 1823, gest. 20. Mai 1873
Sie, die treuen Lehrer der Jugend werden leuchten wie die Sterne <sup>1</sup>	ומצדיקי הרבים ככוכבים
Dies sind die Lehrer der Kleinkinder <sup>2</sup>	אלו מלמדי תינוקות
	Sie die treuen Lehrer der Jugend welche viele zur Tugend führten werden leuchten wie die Sterne, immer und ewig <sup>1</sup>
	Dem Andenken des Verewigten in Liebe gewidmet von dankbaren Schülern
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.	ת נ צ ב ה
	<b><u>Sockel</u></b>  Auguste Weil geb. Levy geb. 4. October 1828, gest. 10. März 1899

<sup>1</sup> Daniel 12,3

<sup>2</sup> Talmud BB 8b